

BPUG Kongress 2020

Best Practice für eine erfolgreiche
Digitale Transformation mit Erfahrungen
aus der CORONA Krise

PROCISE
strategy > optimized



marim consult
business consultancy for professionals



Agenda

- **Was löst eine Business/Digitale Transformation aus?**
 - Corona als als schmerzhafter Auslöser für das Neue Normal
- **Was ist eine Business Transformation?**
 - Die Digitalisierung von Unternehmen umfasst weit mehr als die Automatisierung von Geschäftsprozessen
- **Ohne Zielbild und Roadmap kein Nutzen!**
 - Strukturiertes Vorgehen mit acht Schritten
- **Lessons Learned: Kritische Erfolgsfaktoren einer Transformation!**
 - Erfahrungen aus Lockdown und Wiederanlauf

**Druck auf
Unternehmen
zum Einsatz
digitaler
Prozesse
nimmt zu**

Was löst eine Business/Digitale Transformation aus?



**Druck auf
Unternehmen
zum Einsatz
digitaler
Prozesse
nimmt zu**

Manager schätzen **das digitale Kundenerlebnis** des eigenen Unternehmens regelmäßig besser ein, als es die Kunden tun

Gleichzeitig wird die Geschwindigkeit von neuen **Technologien und Trends unterschätzt**

Chancen und Dringlichkeit von digitalen Geschäftsmodellen und Plattformen werden **zu spät erkannt**

Die **Erwartungshaltung** der Kunden **basiert häufig auf Annahmen** ohne sie genau zu kennen

Das **Potential** des Einbezugs der **Mitarbeiter** wird unterschätzt
Business wird analog gedacht weil „**Digital**“ **nicht definiert** ist

Beispiel: die aktuelle Corona Pandemie



Auslöser von Veränderung sind Treiber für die Digitale Transformation

- Klima- / Umweltschutz (Luft, Boden, Wasser)
- Energieeinsparung
- Erneuerbare Energien



- Alterung d. Bevölkerung
- Lebensarbeitszeit
- Individualisierung
- Zuwanderung
- Wertewandel
- **Krisen** und Kriege

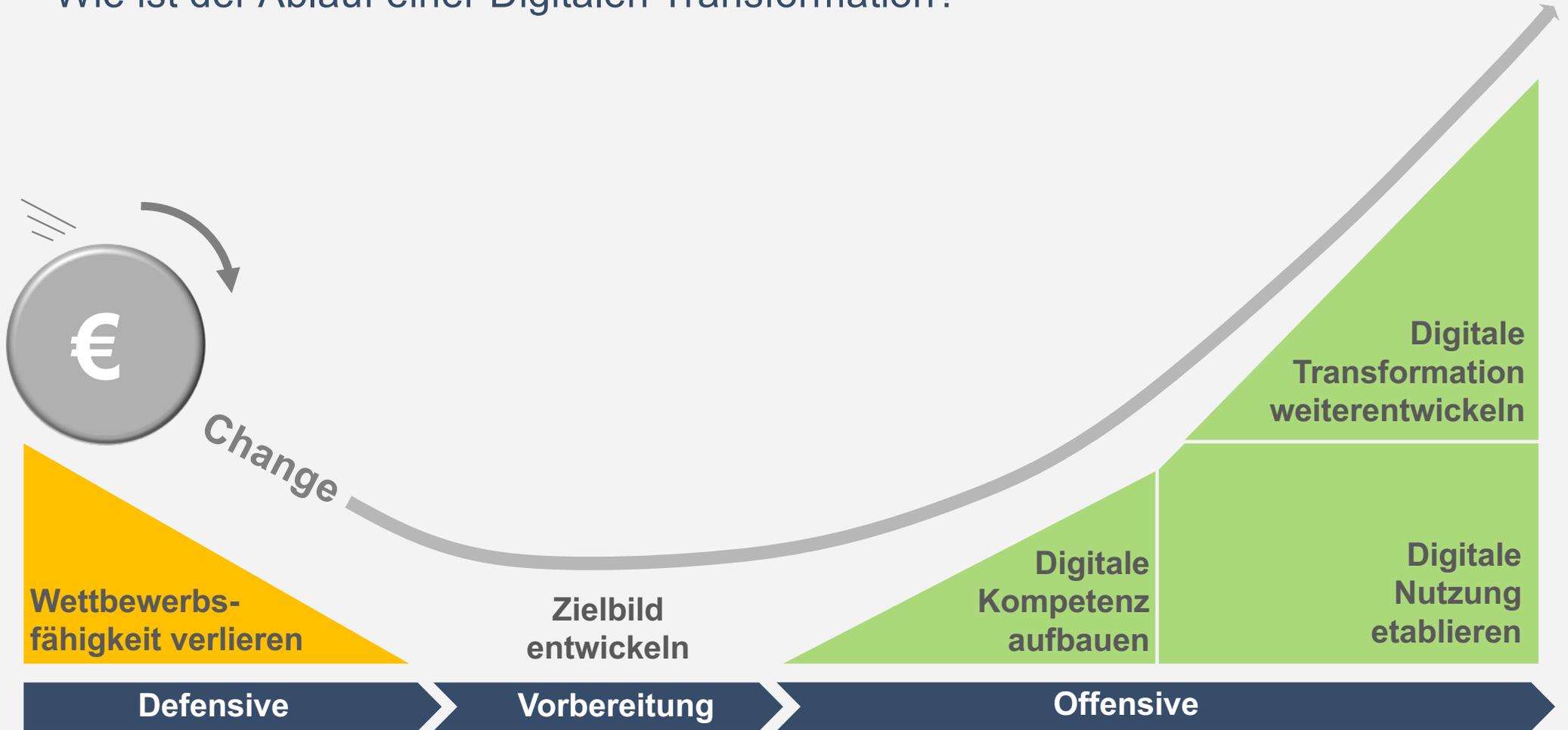


- Neue Technologien
- Veränderte Kommunikationswege
- Automatisierung/Digitalisierung
- Industrie 4.0



- Wettbewerbsdruck
- Fusionen, Kooperationen
- Liberalisierung von Märkten
- Rohstoffpreise
- Lieferketten

Wie ist der Ablauf einer Digitalen Transformation?



Die Digitale Transformation ist mehr als nur Automatisierung



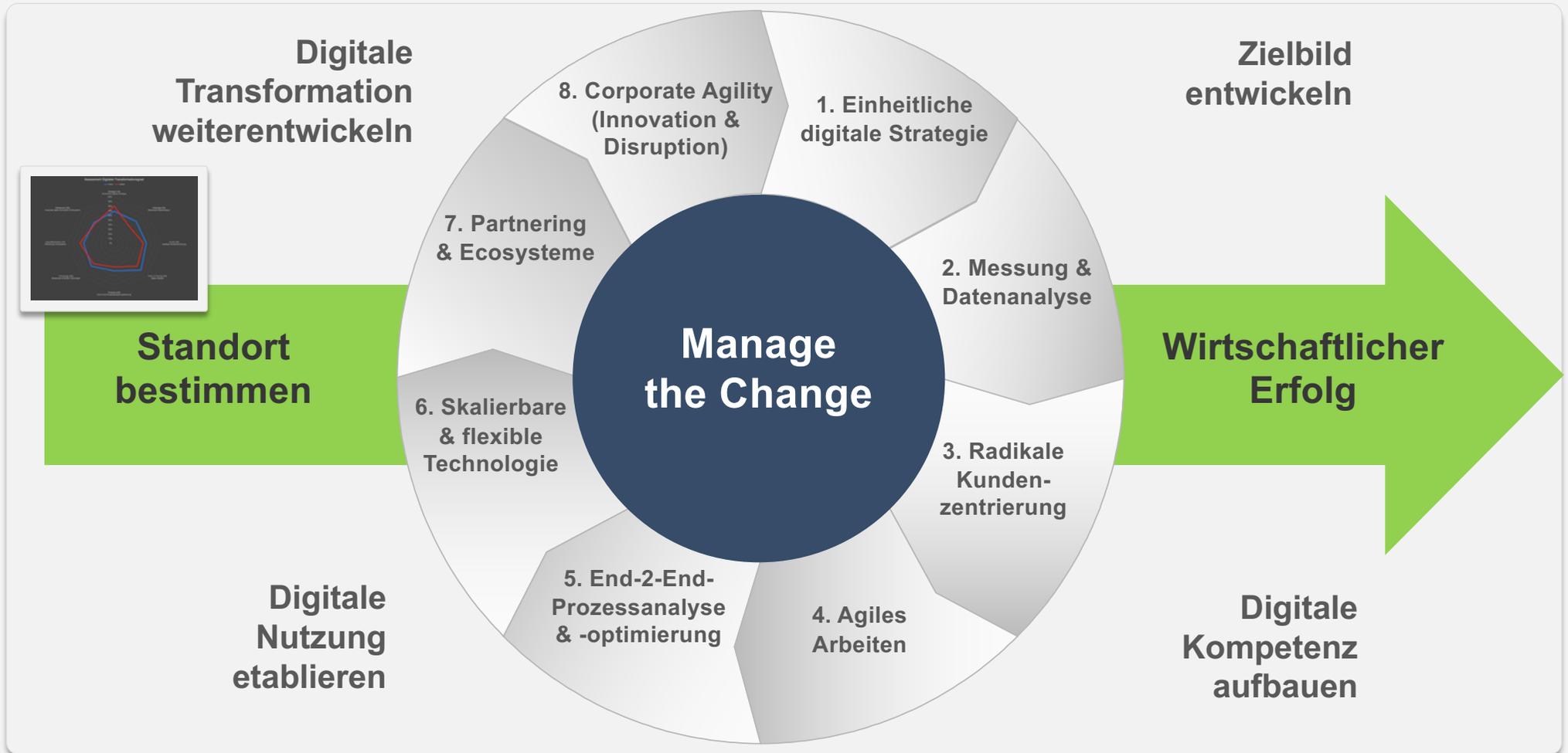
Die digitale Transformation ist grundsätzlich der gleiche **Prozess der stetigen Weiterentwicklung**, der unsere Unternehmen schon immer prägte - nur viel schneller und übergreifender

Die **Erwartungen** potentieller Kunden **zwingen** Unternehmen dazu Produkte **zu individualisieren** und bestehende Prozesse **anzupassen**

Amazon, Uber, Netflix u.a. erfüllen Wünsche durch **innovative und disruptive Geschäftsmodelle** und **verdrängen** alteingesessene Unternehmen

Der **Einstieg in die digitale Transformation** sollte aus unserer Sicht **durch** eine fundierte **Standortbestimmung** erfolgen - ideal ist ein Reifegrad Assessment

Unser Best Practice zur Umsetzung einer Digitalen Transformation



Standort bestimmen - aber richtig

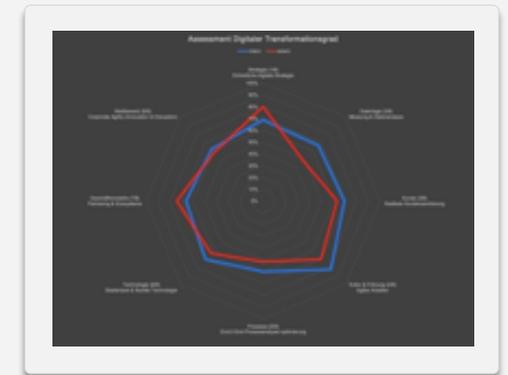
Ein gutes **Verständnis der aktuellen Situation** erleichtert die Erarbeitung des **Zielbildes** sowie der Roadmap einer digitalen Transformation

Zur Standortbestimmung nutzen wir **Reifegrad Assessments**. Dabei orientieren wir uns beispielsweise am CMMI Modell (Capability Maturity Model Integration) mit 5 Reifegraden

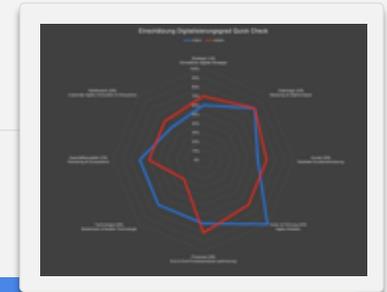
Beispiele: Assessments für den IT Betrieb, ein OpEx Programm oder eine Business Transformation. **Quick Checks** für Kosten, Business Continuity oder Digitalisierung.

Tipp: regelmäßige Wiederholungen machen Veränderungen messbar und transparent!

Quick Checks sind vereinfachte Assessments. Diese können oft mit wenig Aufwand eigenständig durchgeführt werden



Unser Digital-Readiness Assessment umfasst 8 Kategorien, ausgerichtet an den 8 Transformationsschritten



Quick Check

Reifegrade

Kategorie	Frage	Maßnahme	Quick Check	trifft voll zu	trifft eher zu	teils-teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	Bemerkungen / Unser Tip
Strategie (1/8) Einhellige digitale Strategie	In unserem Unternehmen existiert eine einheitliche Digitalisierungsstrategie.		x					x	Digitalisierungsstrategie ist Chefsache und sollte nicht delegiert werden. Die Entwicklung der Digitalisierungsstrategie sollte bereichsübergreifend mit den Fachbereichen/Kunden erfolgen
	Die Unternehmensführung treibt den digitalen Wandel aktiv voran.		x					x	Einhellige "Message" (Vision) durch die Top Führungskräfte notwendig
Datenlage (3/8) Messung & Datenanalyse	In unserem Unternehmen werden Daten regelmäßig analysiert und als Entscheidungsgrundlage verwendet.		x			x			Prozessmanagement ist nur teilweise implementiert. Fachbereiche wie Vertrieb, Finance & Controlling nutzen Daten stärker als andere Bereiche.
	Daten und Analysen werden zur Prozessoptimierung genutzt.		x				x		In der Kategorie Daten steckt sehr viel Potential. Unser Tip: Nutzung von Process/Data Mining mit künstlicher Intelligenz. Aufdecken versteckter Zusammenhänge
Kunde (3/8) Radikale Kundenzentrierung	In unserem Unternehmen wird regelmäßig ermittelt, welche (digitalen) Kundenanforderungen erfüllt werden müssen.		x		x				Nur im Vertrieb und Marketing
	Die (digitalen) Kundenanforderungen werden regelmäßig mit der Digitalisierung in unserem Unternehmen abgeglichen.		x		x				Nur im Vertrieb und Marketing
Kultur & Führung (4/8) Agiles Arbeiten	Unsere Unternehmenskultur ist gekennzeichnet durch schnelle Entscheidungsfindung, Experimentierfreudigkeit und transparenten Austausch.		x					x	Unzureichende bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Lange Entscheidungswege mit vielen Genehmigungsstufen. Kulturelle Spannung zwischen Zentrale und Landesgesellschaften. Landesgesellschaften arbeiten autonom und gegeneinander. Fehlende Standardisierung. Viel Politik
	Die Mitarbeiter in unserem Unternehmen sind gegenüber neuen								

Aufwand und Umfang des Digitalisierungs Quick-Check

- **Auszug** aus dem Digital-Readiness Assessment
- Alle **8 Kategorien** sind **enthalten**:
 1. Digitale Strategie
 2. Messung & Datenanalyse
 3. Radikale Kundenzentrierung
 4. Agiles Arbeiten
 5. End-2-End Prozessanalyse/-optimierung
 6. Skalierbare & flexible Technologie
 7. Partnering & Ecosysteme
 8. Corporate Agility (Innovation & Disruption)
- 16 Fragen (2 je Kategorie)
- 5 Reifegrade
- Interview Dauer ca. 60-90 min



Best Practices (1/2)

Kritische Erfolgsfaktoren einer Digitalen Transformation!

- Das **Management** muss sich in die Digitale Transformation **aktiv, persönlich einbinden**
- Die **Vision** der Digitalen Transformation wird einheitlich **verstanden** und **mit persönlichen Zielen** verbunden
- Der **Auslöser** der Transformation muss den Betroffenen **verständlich vermittelt** werden
- **Schnelle Erfolge** in der Digitalen Transformaten **sind wichtig** für die Akzeptanz und können durch agile Arbeitsweisen und Methoden unterstützt werden



Best Practices (2/2)

Kritische Erfolgsfaktoren einer Digitalen Transformation!

- Die Digitale Transformation darf **nicht als zusätzlicher Aufwand** ohne Nutzen **gesehen** werden
- Ein **gutes Verständnis der Kernprozesse** ist Voraussetzung für eine effiziente Digitalisierung
- Eine **stabile und mobile Infrastruktur** ermöglicht es trotz Corona effizient von zu Hause zu Arbeiten
- Aber vergessen Sie auch im Home Office nicht das Thema **Datensicherheit und Datenschutz!**
- Die **Qualifikation der Mitarbeiter** ist für die Nachhaltigkeit der Transformation **zwingend erforderlich**. Dies ist auch online während des Lockdowns möglich



Fragen aus dem Chat



Wir freuen uns mit Ihnen in Kontakt zu bleiben



Frank Bornhöft
Geschäftsführer
PROCISE GmbH

Frank.Bornhoeft@procise.com



Markus J Neuhaus
Senior Advisory Consultant
marim consult

mne@marim.de

Oder auch über Xing, LinkedIn und unseren YouTube Kanal:
https://www.youtube.com/channel/UCN1N_NtDCctH2j1K2P5DJfQ